

GASTROINTESTINALE ENDOSKOPIE UND MUSKEL-SKELETT-ERKRANKUNGEN



Studien haben ergeben, dass Gastroenterologen an Muskel-Skelett-Schmerzen und -Verletzungen leiden¹.

Intensive Muskelbeanspruchung hat Folgen für Endoskopiker

Das häufige Auftreten von Verletzungen korreliert mit der erforderlichen, intensiven Muskelbelastung während eines Eingriffs².

Bei gastrointestinalen Endoskopieverfahren wie ERCP, Koloskopie und EGD sind folgende beitragende Faktoren zu nennen³:

- Monotone Hand- und Fingerbewegungen
- Verlängerte ungünstige Haltungen
- Kontinuierliche Anwendung von Kräften und Drehmomenten
- Kontaktbelastung
- Schwingung

Berufsrisiken im Zusammenhang mit der Ergonomie von Endoskopen

Obwohl in den letzten fünf Jahrzehnten viele Fortschritte bei der Technologie und dem Design von Endoskopen gemacht wurden, gilt dies nicht für ihre Ergonomie. Dieses Problem kann zu Muskel-Skelett-Erkrankungen führen, die die Produktivität beeinträchtigen und sogar die berufliche Laufbahn eines Gastroenterologen verkürzen können.

Muskel-Skelett-Erkrankungen

Bis zu 89 % der Gastroenterologen leiden an arbeitsbedingten Muskel-Skelett-Erkrankungen²



Experten empfehlen nach Möglichkeit den Einsatz leichter Endoskope

Muskel-Skelett-Erkrankungen stehen in engem Zusammenhang mit der Anzahl durchgeführter Endoskopieverfahren. Dabei machen endoskopische Verfahren derzeit in der Regel mehr als 40 % der Gesamtarbeitszeit von Gastroenterologen aus⁴.

Darüber hinaus können schwerere Endoskope mit einer erhöhten Rate an Verletzungen durch Überbeanspruchung verbunden sein. Die erhöhte statische Belastung kann zu einer verringerten Muskeldurchblutung und einer Ansammlung von Milchsäure führen und Muskelermüdung und -schmerzen auslösen⁵.

Wenn Gastroenterologen ein Merkmal der Endoskopergonomie ändern könnten, wäre es das Gewicht

Das Ambu® aScope™ Duodeno ist das derzeit leichteste Duodenoskop. Es wiegt **54 % weniger als ein typisches Mehrweg-Endoskop**

29 % der befragten Ärzte sind der Meinung, dass das Gewicht eines Endoskops eine Ursache für Muskel-Skelett-Verletzungen ist



Daten auf Anfrage erhältlich.



„Aufgrund der Kombination von langen Arbeitszeiten und intensiver muskulärer Beanspruchung empfehlen Experten, nach Möglichkeit leichtere Endoskope zu bevorzugen⁶.“

aScope Duodeno: konzipiert für Kontrolle und Komfort

aScope Duodeno ist ein Einweg-Duodenoskop, entwickelt mit ergonomischem Design, um die Kontrolle und den Komfort während ERCP-Verfahren zu gewährleisten. Da es sich um ein Einweg-Produkt handelt, erhalten Sie jedes Mal ein neues Endoskop mit gleichbleibender Leistung, ohne Risiko einer Kreuzkontamination für den Patienten. Darüber hinaus besteht keine Notwendigkeit einer kostspieligen Aufbereitung oder Reparatur.

Weitere Informationen finden Sie unter ambu.de/endoskopie/gastroenterologie

¹Khaniceh and Shergill, Elsevier, <https://doi.org/10.1016/j.tgie.2019.05.003>

²Khaniceh and Shergill, Elsevier <https://doi.org/10.1016/j.tgie.2019.05.003>

³ASGE Report, <https://doi.org/10.1016/j.gie.2010.01.071>

⁴Ridetid, GIE, <http://dx.doi.org/10.1016/j.gie.2014.06.036>

⁵ASGE Report, doi:10.1016/j.gie.2010.01.071

⁶ASGE Report doi:10.1016/j.gie.2010.01.071